100 Jahre Neueneggschiessen 2019

Vorbereitungen

Am Samstag, 2.März, trafen wir uns zum Einschiessen auf die „Kurzdistanz“ auf dem Bödeli vor den 300m Scheiben. Doch ohalätz! Der Standverwalter hat uns eine Stunde früher aufgeboten. Wegen eines unbeabsichtigten internen Vandalen-Aktes musste zuerst die Fahnenstange repariert werden. Mit vereinten Kräften wurde die Stange umgelegt, das Drahtseil eingefädelt und wieder ausgerichtet montiert. Voilà!

Nach einer Stärkung im Schützenmeisterstübli haben wir unterirdisch den Scheibenstand aufgesucht. Nachtrag: Für die Kosten von 8x Lammrücken wird der Verursacher des Vandalen-Aktes noch aufkommen müssen….!

Das letzte Mal als ich im Scheibenstand war, ist schon fast 30 Jahre her. Bei der Scheibe 1 haben wir den Schiessbereich betreten. Die Schiessdistanz betrug ca.120m.

Das Einschiessen fand wie folgt statt:

- 2 Probe, Scheiben begutachten
- 2 Probe, Scheiben begutachten
- 4 Probe, Scheiben begutachten
- Neuenegg Programm: 12 Schuss in vier Minuten

Wenn am Wettkampftag alle Ihre eigene Scheibe treffen und so gut wie im Training schiessen, liegt eine gute Rangierung alleweil drin.

Neuenegg

Nach der Anreise trafen wir uns wie gewohnt im Restaurant des Schützenhauses.

SGZ Programm

- Treffpunkt 10.00 Uhr
- Apéro Riche bis 11.30 Uhr
- Umziehen und bereitmachen
- Ablösung 12 um 11.50 Uhr
- Schiessen bis 12.10 Uhr
- Apéro Riche bis 13.00 Uhr
- Mittagessen um ca. 13.40 Uhr
- Absenden / Rangverkündigung ab 15.30 Uhr
- Blasenhalt Grauholz / Heimreise

Bei sehr schönem sommerlichem Wetter konnten wir uns im Wäldli gut versteckt verpflegen. Der Stadtwein wurde von Pascal gesponsert. Fleisch, Brot und Güetzi von Hampe und Dani. Besten Dank!

Die Schiesslinie lag voll in der Sonne. Das störte uns aber nicht. Wir haben den Feind so nahe kommen lassen, bis wir das Weisse in den Augen aufblitzen sahen……

So ähnlich ist es wohl unseren Vorfahren - den Berner Scharfschützen – ergangen, als sie am 5. März 1798 die Schlacht von Neuenegg eröffneten. Trotz des Sieges war Bern verloren und das Ende der Patrizier wurde im Grauholz besiegelt. Die Zeit für eine überschwappende Revolution war in der damaligen Eidgenossenschaft noch nicht reif. Die Stände waren geschwächt und politisch wie militärisch unvorbereitet. Freiheitsbäume wurden aufgestellt und Untertanengebiete wollten als eigenständige Orte in die Eidgenossenschaft aufgenommen werden. Die Franzosen liessen dies aber nicht zu. Ihnen schwebte eine «Helvetische Schweiz» mit Regionen (Kantonen) vor. Einige kleinere und grössere Aufstände wurden niedergeschlagen. Der Landeshauptmann von Schwyz, Alois Reding, kapitulierte am 4.Mai 1798 in Rothenthurm mit seinen Truppen. In der Folgezeit war das Gebiet der alten Eidgenossenschaft Schlachtfeld für die Grossmächte Frankreich (Franzoseneinfall), Österreich und Russland (Suworow Feldzug). Die neu gegründete «Helvetische Republik» führte dazu, dass innere Unruhen erneut aufbrachen und erst allmählich eine neue Ordnung entstand. Mehrere Staatsstreiche führten 1803 zur Auflösung der «Helvetischen Republik» und damit zur Mediationsakte 1803-1813.

Die Eidgenossenschaft war für die Franzosen nebst der Rekrutierung junger Soldaten für ihre Feldzüge auch ein „Kriegskässeli“. Nicht unerhebliche Summen wurden von den grossen Orten nach Paris, dem damaligen Zentrum Europas transferiert. Mit Verträgen und weiteren Zahlungen wurden die Untertanenländer geknebelt (Übereinstimmungen mit ähnlichen Gegebenheiten sind wohl rein zufällig).

Das Neuenegg Schiessen fand dieses Jahr zum 100. Male statt. In der Vergangenheit wurde über verschiedene Distanzen (bis 520m) und Orte rund um Neuenegg geschossen.

Leider haben wir unsere Ziele nicht erreicht (Gruppensieg und Bundesgabengewinner). Das tat unserer guten Laune keinen Abbruch. Mit tiefsinnigen, humoristischen Gesprächen und Einlagen beim Mittagessen vertrieben wir uns die Zeit bis zum Absenden.

Gruppe

29.Rang von 95 Gruppen mit 85 Treffern und 151 Punkten

	Treffer	Resultat	Rang
Pascal Arnet	12	26	
Patrick Bühler	12	24	
Harald Hediger	10	21	
Hanspeter Stierli	12	13	
Stefan Aeschlimann	12	25	
Signe Fleischmann	12	12	
Daniel Povse	4	8	
Stephan Peter	11	22	

Harald Hediger, Mitglied der Schiesskommission 300m